KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberotterbach
AGS-Schlüssel: 33702059

Stichtag: 30.04.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1131

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 40

Einwohner gesamt: 1171

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	557	49,248	574	50,752	1131	100
davon Ausländer	49	50,515	48	49,485	97	8,576
Einwohner nur mit Nebenwohnung	23	57,5	17	42,5	40	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**580**	**49,53**	**591**	**50,47**	**1171**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	47	4,156	37	3,271	84	7,427
10-19 Jahre	50	4,421	41	3,625	91	8,046
20-29 Jahre	42	3,714	47	4,156	89	7,869
30-39 Jahre	57	5,04	58	5,128	115	10,168
40-49 Jahre	51	4,509	55	4,863	106	9,372
50-59 Jahre	82	7,25	95	8,4	177	15,65
60-69 Jahre	126	11,141	113	9,991	239	21,132
70-79 Jahre	64	5,659	67	5,924	131	11,583
80-89 Jahre	33	2,918	49	4,332	82	7,25
90-99 Jahre	5	0,442	12	1,061	17	1,503
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**557**	**49,248**	**574**	**50,752**	**1131**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	12	1,061	12	1,061	24	2,122
3-5 Jahre	17	1,503	11	0,973	28	2,476
6-15 Jahre	47	4,156	42	3,714	89	7,869
16-17 Jahre	9	0,796	7	0,619	16	1,415
18-20 Jahre	15	1,326	9	0,796	24	2,122
gesamt	**100**	**8,842**	**81**	**7,162**	**181**	**16,004**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	7	0,619	4	0,354	11	0,973
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,265	4	0,354	7	0,619
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,442	4	0,354	9	0,796
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,265	0	0	3	0,265
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,354	8	0,707	12	1,061
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	4	0,354	1	0,088	5	0,442
gesamt	**26**	**2,299**	**21**	**1,857**	**47**	**4,156**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	209	18,479	254	22,458	463	40,937
römisch-katholisch	111	9,814	135	11,936	246	21,751
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,088	1	0,088
russisch-orthodox	1	0,088	2	0,177	3	0,265
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	21	1,857	23	2,034	44	3,89
ohne Angabe, gemeinschaftslos	210	18,568	155	13,705	365	32,272
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,088	1	0,088	2	0,177
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	4	0,354	3	0,265	7	0,619
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**557**	**49,248**	**574**	**50,752**	**1131**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	201	17,772	166	14,677	367	32,449
verheiratet	295	26,083	295	26,083	590	52,166
verwitwert	20	1,768	67	5,924	87	7,692
geschieden	38	3,36	42	3,714	80	7,073
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,265	3	0,265	6	0,531
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,088	1	0,088
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**557**	**49,248**	**574**	**50,752**	**1131**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.